

Inhalt

Vorwort des Präsidenten der Landesärztekammer Hessen	9
Vorwort des Vorsitzenden des Beirates „Geschichte der Landesärztekammer Hessen“	13
Einleitung	17
1. Forschungslage	17
2. Ausgangsfrage	18
3. Vier Perioden	20
4. Quellenlage	24
5. Redaktionelle Anmerkungen	25
6. Persönliche Anmerkungen	26
Ärztzekammern im Deutschen Kaiserreich	27
1. Sozial-, Gesundheits- und Ärztepolitik	27
2. Vereinsleben und Standespolitik	30
3. Vereinsleben in Hessen: Sechs ausgewählte Beispiele	34
4. Zentralausschuss und Landesverein	41
5. Königliche Verordnung in Preußen	43
6. Kammerwahlen in der Provinz Hessen-Nassau	44
7. Themen der Ärztekammer	47
8. „Correspondenzblatt“ der Kammer in der Provinz Hessen-Nassau	61
9. Konferenz der Preußischen Ärztekammern	63
10. „Wir haben alles getan [...]“: Ein bilanzierender Blick 1913	64
11. Kriegszeit 1914-1918	65
12. Fazit	70
Ärztzekammern in der Weimarer Republik	71
1. Politische Kultur in der ersten deutschen Demokratie	71
2. Organisierte Ärzteschaft	75
3. Zwei Kammern: Volksstaat Hessen und Provinz Hessen-Nassau	79
4. Notverordnungspolitik und Standesinteressen	109
5. Rückblicke in den Jahren 1931 und 1932	115
6. Medizinstudium – Überfüllung	117
7. NSDÄB in der Weimarer Republik	120
8. Fazit	120

Nationalsozialistische Gesundheitspolitik –	
Die Ärztekammern in Hessen in der NS-Zeit: 1933-1945	123
1. Zum Forschungsstand	123
2. Durchsetzung des NS-Staates	125
3. Rassenpolitik und Volksgesundheit	132
4. Die Verdrängung jüdischer Ärzte	133
5. Zwangssterilisation, „Ausmerze“ und „Auslese“	134
6. Paradoxie des ärztlichen Berufes	135
7. Ärzteschaft in polykratischen Strukturen	137
8. Gleichschaltung und neues Standeswesen	138
9. Stichwortgeber und Akteure	141
10. Reichsärzteordnung und Reichsärztekammer	143
11. Die Ärztekammern in Hessen ab dem Jahr 1933	146
12. Ausgewählte Themen im „Ärzteblatt für Hessen“	175
13. Umsetzung der NS-Gesundheitspolitik	187
14. Gautagungen und Ärztetag – Orte und Zeiten der Propaganda	195
15. Judenhass und jüdische Ärzte	198
16. Einweihung des Ärztehauses	201
17. Normalität im Terrorstaat: Feste und Feiern	202
18. Exkurs – Medizinische Gesellschaft Frankfurt/M.	206
19. Nationalsozialistischer Deutscher Ärztebund (NSDÄB)	208
20. Anordnungen, Konflikte, Probleme, Ermahnungen und Bestrafungen ...	212
21. Kammern im Zweiten Weltkrieg	215
22. Fazit	223
Mitgliedschaften in NS-Organisationen – Statistisch-empirischer Teil	225
1. Der Arzt als Gesundheitsführer	225
2. Erhebung der Reichsärztekammer	227
3. Ärzte in der NS-Statistik – Auszüge aus Erhebungen	247
4. Erhebung im Jahr 1937	250
5. Daten im Bereich der Ärztekammer Kurhessen 1938	253
6. Daten des Reichs- und Preußischen Ministerium des Innern	253
7. Fazit	254

Die hessische Ärzteschaft vom Ende des Dritten Reiches bis zur Konstituierung der Landesärztekammer Hessen (LÄKH)	255
1. 1956: Feierstunde in Bad Nauheim	255
2. Stunde Null der hessischen Ärzteschaft? Paul Hofmann als Präsident der Ärzteschaft Groß-Hessen 1945/46	268
3. „... ex Hassia lux ...“ – Die Ära Oelemann 1946-1956	306
4. Das Hessische Ärzteblatt 1949-1956	366
5. Fazit	423
 Personenlexikon	 425
Anmerkungen	453
Abkürzungsverzeichnis	513
Quellen- und Literaturverzeichnis	517